

VORLAGE

Gremium	Status	Datum
Verbandsgemeinderat Bad Ems-Nassau	öffentlich	02.07.2020

Neubau der Pumpstation Geisig, Übertragung der Vergabeentscheidung auf den Werkausschuss**Sachverhalt:**

Im Werkausschuss vom 20.11.2019 wurde die geplante Baumaßnahme durch das Ingenieurbüro artec, Limburg vorgestellt.

Die Pumpstation Geisig, welche den kritischen Mischwasserabfluss der Ortsgemeinden Geisig, Dessighofen, Schweighausen und Kehlbach (VG Nastätten) über eine 350 Meter lange Druckleitung DN 80 zur Gruppenkläranlage Mühlbachtal (VG Nastätten) fördert, wurde im Jahre 1998/1999 errichtet und in Betrieb genommen.

In den Folgejahren kam es immer wieder zu Betriebsproblemen in Form eines Absinkens der Förderleistung, welche man versuchte mit Hilfe des Einbaus von leistungstärkeren Pumpen und regelmäßigem Molchen der Druckleitung entgegenzuwirken. Komplett beseitigen konnte man das Problem zu keiner Zeit. Ebenso kam es in unregelmäßigen Abständen in der Pumpstation zu Ausfällen durch Verzopfungen, wodurch beide Pumpen (nass aufgestellt) ausfielen. Dies kann zu einem Überstau des Bauwerks führen, wodurch sich Abwasser durch den Schachtdeckel der Pumpstation drückt und über das Gelände in die benachbarten Gewässer gelangt.

Ein durchgängiges Drucksystem zwischen Regenüberlaufbecken „Geisig“ und Kläranlage Marienfels soll hier Abhilfe schaffen. Eine neue Pumpstation wird direkt an der Mischwasserentlastung angeordnet.

Der bestehende Drosselschacht soll durch Erweiterung des Bauwerks zu einer Doppelpumpstation (Verdrängerpumpe für den Regelbetrieb und Freistromradpumpe um sämtliche Inhaltsstoffe des Abwassers zur Kläranlage fördert) umgebaut werden. Mit dieser Anordnung ist davon auszugehen, dass es zu keinen Verzopfungen mehr kommen wird.

Des Weiteren soll im Sinne des Gewässerschutzes im Beckenüberlauf ein Feinsiebrechen installiert werden, damit die Abwasserinhaltsstoffe nicht ins Gewässer eingetragen werden.

Zeitlich ist die öffentliche Ausschreibung der Maßnahme für den Juli 2020 und die Vergabe im Werkausschuss am 18.08.2020 geplant.

Im September sollen die Bauarbeiten aufgenommen werden und eine Fertigstellung ist für den März 2021 bei entsprechender Witterung vorgesehen.

Im Wirtschaftsplan wurden für diese Maßnahme 400.000.- Euro eingestellt, wobei das Planungsbüro die reinen Baukosten in der Entwurfsplanung auf rd. 390.000.- Euro schätzt.

Beschlussvorschlag:

Der Verbandsgemeinderat überträgt die Vergabe der Bauarbeiten „Neubau der Pumpstation Geisig“ auf den Werkausschuss.

Uwe Bruchhäuser
Bürgermeister